



Fraktion WW/BfW/ Landgemeinden

&



Büro Stadtrat

Markt 1

06667 Weißenfels



Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, zukünftig Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet, d. h. in der Kernstadt und den Ortsteilen, die neu- oder umbenannt werden sollen, nach Weißenfeler Frauenpersönlichkeiten zu benennen.

Begründung

Laut Erhebungen des Frauenarbeitskreises Weißenfels tragen von ca. 560 Weißenfeler Straßennamen elf den Namen einer Frau. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass nicht nur in unserer Stadt, sondern allgemein lange Zeit kaum an Frauen gedacht wurde, wenn Straßen zu benennen waren. Natürlich wird diese Diskrepanz nicht auszugleichen sein und es ist auch nicht Ziel dieses Antrags, Parität herzustellen. Vielmehr geht es darum, stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, dass es durchaus auch Frauen waren, die unsere Stadt geformt und entwickelt haben und es damit verdient haben, entsprechend gewürdigt zu werden.

Offensichtlich wurde in der Vergangenheit oftmals auch nicht reflektiert, ob und welchen Bezug der ausgewählte Namenspatron zu Weißenfels hat. Diese Praxis kann man doch wahrlich zu Gunsten der vielen Weißenfelerinnen hinter sich lassen, die unsere Stadt geprägt und Einfluss auf soziale, kulturelle oder politische Entwicklungen genommen haben.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weißenfels und der Frauenarbeitskreis haben eine Porträtreihe mit Biographien von Weißenfelerinnen erarbeitet, welche momentan mittels verschiedener Medien der Öffentlichkeit vorgestellt wird. So kann man sich bei der Namensauswahl unter anderem aus dieser Zusammenstellung bedienen und würde damit zugleich diesem engagierten Projekt die gebotene Anerkennung entgegenbringen.

Antragsteller

Anke Pfauter

Fraktionsvorsitzender

Franz Patzschke